

## NDB-Artikel

**Flor**, *Roger* de Söldnerführer, Megas Dux und Kaiser im byzantischen Reich, \* 1267, ermordet Anfang Mai 1305.

### Genealogie

V Richard Blum (✕ 1268), Falkner Friedrichs II., Teilnehmer an Konradins Zug;

M Italienerin;

- Maria, T d. Ivan Asen III. u. d. Irene (N d. Kaisers →Andronikos II., † 1332).

### Leben

Als dienender Templer rettete F. nach der Einnahme Akkons (1291) zahlreiche Christen auf seinem Schiff, wenn auch, wie es scheint, mit hohem Gewinn. Im Kampf zwischen Friedrich III. von Sizilien und den Anjous erwarb er sich an der Spitze der Katalanischen Kompanie (einer Söldnertruppe) große Verdienste um den ersteren, der ihn zum Vizeadmiral erhob. Nach dem Vertrag von Caltabellotta (1302) trat er mit seiner brotlos gewordenen Truppe in die Dienste des byzantinischen Kaisers Andronikos II. (September 1303 war er mit circa 6500 Söldnern, darunter 4000 sogenannten Almagavaren, in Konstantinopel), wurde von diesem zum Megas Dux ernannt, worauf er in Kleinasien bedeutende Erfolge gegen die vordringenden Osmanen errang. Zurückgerufen, bezog er in Gallipoli festes Lager und führte langwierige Verhandlungen mit dem Kaiser wegen rückständiger Soldzahlungen. Andronikos erhob ihn zum Kaiser und übertrug ihm zum Ausgleich seiner Schuld wichtige Rechte in Kleinasien (Winter 1304/05). Bevor F. erneut nach Kleinasien abzog, besuchte er den Mitkaiser Michael IX. Palaiologos in Adrianopel und wurde bei dieser Gelegenheit ermordet.

### Literatur

L. Nicolau d'Olwer, *Les dernières études sur les Catalans en Grèce*, in: *Byzantion* 2, Brüssel 1926, S. 632-38 (*Bibliogr.*);

E. Dade, *Versuch z. Wiedererrichtung d. lat. Herrschaft in Konstantinopel im Rahmen d. abendländ. Pol. 1261 bis etwa 1310*, 1938, S. 79-99;

K. M. Setton, *Catalan Domination of Athens 1311-1388*, Cambridge/Mass. 1948, S. 2-4.

### Autor

Franz Dölger

**Empfohlene Zitierweise**

, „Flor, Roger de“, in: Neue Deutsche Biographie 5 (1961), S. 252  
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>



---

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---